

Wohnungsgenossenschaften luden ein 11 000 Besucher beim 9. Sport und Familientag auf der Cockerwiese

Mit zahlreichen Mitmachangeboten begeisterten die acht Genossenschaften vor allem die Kinder auf der Cockerwiese. Auch die geplante längste Wäscheleine der Welt füllte sich schnell. Jede Menge Impressionen vom Tag gibt es in unserer Bildergalerie.

Der neunte Sport- und Familientag der acht Dresdner Wohnungsgenossenschaften hat die Cockerwiese am Sonntag in ein buntes Treiben verwandelt. Im Mittelpunkt des Tages standen Mitmachaktionen zum Thema Balance und Geschicklichkeit. So boten sich für die rund 11 000 Besucher allerhand Programmpunkte.

Die Genossenschaften legten auf der Wiese die Umriss einer riesigen Wohnung an und verteilten die verschiedenen Aktionen auf die Räume. Im Kinderzimmer fuhr eine Eisenbahn, im Wohnzimmer stand die „Dresden-Fernseh-Couch“ und das Badezimmer lockte mit einem Pool zum Abkühlen. Besonders beliebt war die Königsdisziplin der Balance: das „Bullenreiten“. Außerdem luden verschiedene Dresdner Vereine dazu ein, ihre Sportarten von Hockey, Basketball oder Schach bis hin zu Handball, Badminton und Tischtennis auszuprobieren. Natürlich gehörte zu der Wohnung auch ein Hof. Dort konnten die Kinder Platz im Müllauto der Stadtreinigung nehmen und gemeinsam mit der Stadtentwässerung ein Rohrsystem aufbauen.

Groß und Klein konnten sich auf der Cockerwiese bei allerlei Mitmachaktionen ausprobieren. In unserer Bildergalerie finden sie Impressionen vom Tag.

Die Dresdner Tanzsportvereine sorgten auf der Bühne für Unterhaltung und auch die Balancierkunst des verrückten Kochs Tasso fesselte kleine wie große Besucher.

Viele Besucher kamen der Bitte der Genossenschaften nach, Kinderkleidung für „Dresdens längste Wäscheleine“ mitzubringen. Am Ende der Veranstaltung wurden sie dem Dresdner Sozialkaufhaus gespendet.

Die Genossenschaften, welche über 60 000 Wohnungen in Dresden und damit ein Fünftel des gesamten Wohnungsbestandes betreuen, wollen das zehnte Jubiläum des Sport- und Familientages am 10. Juni 2019 feiern.

Von Lisa-Marie Leuteritz